

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

7 (8.1.1880)



haben. Das ist nun freilich geeignet, die Unverfrorenheit des Richter'schen Auf-

treitens in noch viel grellerem Lichte erscheinen zu lassen etc. Und solche Leute behaupten, aus purer Humanität Heilanstalten für Kranke gründen zu wollen und haben die Kühnheit, von einer Staatsregierung auch noch gar die Concession dazu zu erwarten.

Das diese Auslassungen — soweit sie den Grund der Ueberfiedelung nach Rudolstadt, ferner der Entschliessung der Rudolstädter Regierung, dann die Bräufürung der Richter'schen Erklärung und beziehungsweise des Richter'schen Concessionsgesuches als eines Aktes der Kühnheit und Unverfrorenheit und die Anzweiflung der Humanität und Uneigennützigkeit der Richter'schen Absichten betreffen, an sich nicht beleidigender Natur sind, — das dagegen die Behauptung, der ganze Geschäftsbetrieb Richter's sei ein „unverfrorener und spekulative nur auf den Geldbeutel der Dummen“, an sich wohl geeignet ist, die geschäftliche Ehre des Klägers in den Augen des Publikums herabzuwürdigen —

das aber durch den Inhalt der magistratischen Akten erwiesen ist, das Kläger eine Reihe chemisch-pharmaceutischer Produkte zu enorm hohen, weit überwerthigen Preisen als Heilmittel für die meisten internen Krankheiten verkauft, obgleich diesen Mitteln nach festen wissenschaftlichen Grundsätzen sowohl, wie nach den durch ihre Anwendung gemachten Erfahrungen, die vom Verkäufer ihnen beigelegten Wirkungen nicht inne wohnen, — weshalb mit Grund zu befürchten ist, das nicht selten das kaufende Publikum in seinen Erwartungen von dem Gebrauch dieser Mittel getäuscht und durch deren Anschaffung und Verwendung in pekuniärer und sanitärer Beziehung geschädigt werde,

Karlsruhe, den 7. Januar 1880.

Der Ortsgesundheitsrath.

Schneker.

Schumacher.

Dankagung.

Durch Hrn. Oberbürgermeister Lauter dem Vincentius-Hause: 1) von der Rheinischen Creditbank 25 M., 2) von H. W. 50 M., 3) von Hrn. v. Bercholz 20 M., 4) von Hrn. Banker Ed. Kölle 20 M.; durch Hrn. Stadtpfarrer Beng: 1) den Schwestern 10 M., 2) dem Verein 10 M., 3) dem Vincentius-Haus 20 M. Von Hrn. Finanzrath Becher 20 M., C. G. 5 M., Hrn. v. Wiltersdorf 25 M., Frau Secr. Kaiser 3 M., Bäder-Verleiher 1 Bregel, Mehger Bösch 1 Dohsenzunge u. 3/4 Pfd. Dohsenfleisch, Frau St. 2 Hühner, Kfm. Schwaab je 6 Pfd. Ortes, Sago, Gerste, grüne Kerne, Reis und Zwetschgen, Mehger Hartmann 4 Pfd. Kalbsbrust, Frau Regierungsr. B. 17 M., Ungenannt 3 M., Frau S. L. 1 M., Kfm. Kohn 3 Paar Hosenträger, 2 Scheren, 5 Taschmesser, Frau B. 15 M., Hrn. K. H. 10 M., Kfm. Malzacher 5 Pfd. Zwetschgen, 5 Pfd. Apfelschnitz, 2 Dupont Christbaumlichter, 1 Padet Weibrauch u. 1 Rolle Anzündwachs, Kfm. Karl Glaser 20 Ellen doppelt-breiten Wollzeug, Hr. Baron v. Adelsheim 20 M., Dr. A. 3 M., Frau Gartendirector Mayer 2 M., Ungenannt 3 M., Ungenannt 5 M., Ungenannt 2 M., Hr. Geh.-R. Sch. 10 M., A. v. Kl. 10 M., Hr. pr. Arzt Mollner 20 M., Bäder Joller 1 Kuchen u. 1 Padet Confect, Bäder Ehrenfried 2 Kuchen, Bäder Schweizer 1 Kuchen, Kfm. Dertel 20 Meter Cretonne, durch Hrn. Landrath Köppling 2 Stühle, Frau K. 1 Blumenkörbchen, Hrn. Zimmermeister Kuenzle 5 M., Frau u. Fräul. v. Schönau 20 M., Frau Kanzleirath Köppl 20 M., Hrn. Hofschmied Kretschmar 1 Regenschirm, Hrn. Zimmermeister Mees Nachlaß einer Rechnung 5 M. 91 Pf.; dem Vincentius-Verein durch Frau Oberstl. Sch. von Hrn. Kfm. Lembe eine Parthie Kleidungsstücke u. Zeugnisse, Frau Pf. eine Parthie Kindzeug, Freifrau v. R. ein großer Bad Kindzeug u. Kleidungsstücke, Ungenannt 3 Paar Strümpfe u. 20 M., Ungenannt ein Bad Kleidungsstücke und Kindzeug, Ungenannt 4 Paar Stauder, 8 Paar Strümpfe, 4 Jäckchen und 1 Rock, Frau Landesgerichtsrath Frisch 5 M., Frau u. Fräul. v. Schönau 20 M. Wir sprechen für diese Gaben unsern innigsten Dank aus.

Der Vorstand des St. Vincentius-Vereins.

55.

Fabrikversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Partikular Sigmund A. Levis dahier werden in dessen Wohnung, Waldstraße 21, 2. Stock, nachbeschriebene Fabrikgegenstände öffentlich versteigert und zwar

heute Donnerstag den 8. Januar:

2 Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Silber unter Glas, Kanapeekissen, 2 Paar lange Fenster-vorhänge mit Gallerien, Garderobe- und Heizungshalter, 1 Sophaborlage, 1 Opernglas, 12 Tischbestecke, 1 Kaffeefervice, 1 Mahleruhr unter Glassturz, 1 Rauchtischchen und verschiedene Gegenstände; ferner 2 gepolsterte Kanapees, 1 Bücherschrank, 1 Pfeilerkommode, 1 ovaler Theetisch, 2 Schiffs-forniere, 1 Amerikanerstuhl mit Stickerel, 1 runder Zulettisch, 6 Rohrstühle, 6 gepolsterte Stühle, 1 Fauteuil (Leibstuhl), 1 Kommode mit Vultaufsatz, 1 Nachttisch, 3 Bettladen mit und ohne Rost, 2 viereckige Tische, 1 tannener Waschtisch, 1 tannener, zweithüriger Schrank, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz und verschiedener Hausrath. Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt, wozu Liebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 30. Dezember 1879.

Löffel, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

An unterzeichneter Stelle sind diverse Gegenstände für Sattlerarbeit im Betrage von circa 2700 Mark durch öffentliche Submission zu vergeben. Für die Submission ist ein Termin auf den 20. Januar er., Vormittags 10 Uhr, angesetzt. Die Submittenten wollen ihre Offerte bis zu diesem Termin versiegelt einbringen. Die Submissions-Bedingungen liegen hier zur Einsicht aus. Königlich. Train-Depot 14. Armee-Corps.

Fabrik-Versteigerung.

2.1. Im Vollstreckungswege werden am Samstag den 10. d. M., Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, hier im Gasthaus zum Kreuz, Zähringerstraße Nr. 67, gegen Baarzahlung versteigert: circa 13 Centner Kaffee in scheidlichen Abtheilungen, 2750 Stück Cigarren, eine Parthie gemahlener Kaffee, 21 Flaschen Cognac, 152 Flaschen Champagner, 230 Flaschen Bordeauxwein, 2 Packete Vanillestangen und eine große Parthie verschiedener Thee. Karlsruhe, den 6. Januar 1880. Hügle, Gerichtsvollzieher.

Bauhölzer- und Schnittwaaren-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am Montag den 12. Januar d. J., Vormittags 9 Uhr, Rüppurrerstraße Nr. 54, gegenüber dem Lehrer-Seminar, nachstehende Holzsortimente gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 30 Stück forlene Bohlen, 450 " Dachlatten, 80 " eichene Dielen, 300 Meter eichenes Bauholz, 800 Stück Schiffsdielen, 49 " verschiedenes Bauholz, 300 " Schaalbohlen, 150 Meter verschiedenes Bauholz, 82 Stück Sparrenholz, 10 " forlene Dielen, 160 " Schlaufdielen. Karlsruhe, den 4. Januar 1880. Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Fabrik-Versteigerung.

2.1. Freitag den 9. Januar 1880, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich wegen Wegzug Gartenstraße Nr. 4, parterre: Bettladen, Betten, Kanapee,

das in einem berartigen Geschäftsbetriebe ein wissenschaftlicher Verstoß gegen die erste und nächste Anforderung der Preiswürdigkeit und Zweckdienlichkeit der offerirten Produkte gelegen und deshalb der im Verkehr unerlässliche Grundsatz möglicher Verhältnismäßigkeit zwischen Leistung und Gegenleistung aus übermäßigem Eigennutz und im Vertrauen auf den unbedingten Glauben des urtheilswissen Publikums außer Acht gelassen erscheint,

das diesem Gebahren gegenüber der Vorwurf der Unverfrorenheit und Spekulation auf fremde Dummheit als eine nicht unberechtigte Kritik erscheint, — da es Aufgabe der Presse ist, das wahre Wesen eines solchen Geschäftsbetriebs öffentlich aufzudecken und vor Benutzung solcher Produkte zu warnen,

das folglich auch der Beklagte, da Form und Inhalt der bezichtigten Artikel die Absicht, Richter's persönliche Ehre anzugreifen, nicht erkennen lassen, mit vollem Rechte sich darauf beruft, die fraglichen Artikel nur in Ausführung der ihm als Redakteur obgelegenen Pflicht zur Wahrung der Interessen des Publikums verfaßt und veröffentlicht zu haben —

aus diesen Gründen spricht das kgl. Stadtgericht den Beschuldigten von der Anschulldigung dreier Verleumdungen des F. A. Richter frei und überbürdet dem Kläger die Kosten des Verfahrens.

Mit geurtheilt etc. und verkündet in öffentlicher Sitzung zu Nürnberg, den 19. Februar 1879.

Guß.

Chiffonniere, Kommode, 1 eisernen Herd, Tische, Stühle und sonstiges Schreinwerk, Küchengeräthe, Bilder, Spiegel und sonstigen Hausrath gegen sofortige Baarzahlung, wozu höflichst einladet L. Chr. Saffner, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

\* Amalienstraße 11 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, an eine kleine, ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* 2.2. Amalienstraße 93 ist auf 23. April der untere Stock mit 9 Zimmern, 2 Mansarden, Speischer, Keller sowie mit Stallung zu vermieten. Einzusehen von Morgens 11 Uhr an. Auskunft wird ertheilt: Westendstraße 31 im 2. Stock.

\* Bahnhofsstraße 42 sind 2 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Mansarde und Zugehör, erstere sogleich und letztere auf April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

\* Durlacherstraße 1 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern mit 2 Eingängen, Küche, Keller und Antheil am Waschkhaus, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

Herrenstraße 64 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

\* 2.2. Hirschstraße 24 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern und Alkov, Küche mit Wasserleitung, Kammer und sonstigem Zugehör an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten.

— Kaiserstraße 56 ist im obern Stock eine schöne Wohnung mit Gasabfluß, bestehend in 6 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, entsprechenden Mansarden und Kellerräumlichkeiten, sogleich zu vermieten.

\* 3.3. Kaiserstraße 98 ist eine aus 6 Zimmern und Zugehör bestehende Wohnung im dritten Stock auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Hause rechts, eine Treppe hoch, zu erfragen.

\* 2.2. Kaiserstraße 114 ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

\* 2.2. Kaiserstraße 114 ist der 4. Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

\* 2.1. Kaiserstraße 139 ist eine freundliche, auf den Marktplatz gehende Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerräumlichkeiten, mit Gasabfluß, Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung versehen, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden links.

\* Kriegsstraße 73 ist der 3. Stock von 6 Zimmern, Küche, 3 Veranda-Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kriegsstraße 69, parterre.

\* 3.2. Luisenstraße 11, nahe beim Sallenwäldchen, ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung mit Aussicht in's Freie, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Kammer und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* 2.1. Luisenstraße 24 ist im 3. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller sofort oder auf 23. April beziehbar zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

- Marienstrasse 9 ist der erste Stock, bestehend aus 3 geräumigen, hübschen Zimmern, Küche nebst Keller, Speicher, Magdtkammer und sonstigen Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

\*2.2. Schillerstrasse 14 ist eine abgeschlossene schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern etc. mit Garten beim Hause, auf den 23. April für 450 Mark zu vermieten.

- Schützenstrasse 92, nahe beim Bahnhof, sind sogleich oder auf 23. April der 2. und 4. Stock, bestehend in je 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Wasserleitung, Glasabschluss, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, alles der Neuzeit entsprechend hergerichtet, zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Werderstrasse 14 ist der zweite Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Mansarde, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen Nachmittags.

- Bestendstrasse 31 ist auf 23. April der 2. Stock zu vermieten. Derselbe enthält 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, Veranda, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, Magd- und Speicherkammer, sowie zwei Keller. Gartengenuß gestattet.

\* Zähringerstrasse 56 ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Birkel 27 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und 2 Mansardenzimmern, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

\*3.3. Berl. Schützenstrasse 65 a ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicher auf 1. Februar zu vermieten.

3.3. Zu vermieten Bahnhofstrasse 4: der zweite Stock von 6 Zimmern mit allem Zugehör; derselbe wird frisch hergerichtet. Näheres beim Eigentümer, Bahnhofstrasse 6 im 2. Stock.

2.2. Eine freundliche Mansardenwohnung, mit Glasabschluss, Wasserleitung und Entwässerung versehen, und schöner Aussicht in Gärten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher etc., ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstrasse 25 im Hintergebäude im 1. Stock zu erfragen.

\*3.2. Eine Mansardenwohnung von 3-4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstrasse 73 im 2. Stock.

\*6.2. Eine hübsche Wohnung mit 4 heizbaren Zimmern, Küche und Zugehör ist im 3. Stock auf 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen bei Frau Groß, Kaiserstrasse 9.

- Ecke des Ludwigplatzes u. der Karlsstrasse 21 a ist im 2. Stock eine elegante Wohnung, bestehend in einem Salon mit Balkon, 2 großen Zimmern, Mansarde, Küche etc., mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, auf 1. März oder 23. April 1880 zu vermieten. Näheres im Nachbarhause Ludwigplatz 40 b im 2. Stock von 2-5 Uhr Nachmittags.

- Eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör, mit Gas-, Wasserleitung und Canalisation, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Hebelstrasse 3, nächst dem Marktplatz.

\*3.3. Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 6 großen Zimmern, 2 Kellern und Speicher, mit Glasabschluss und Wasserleitung, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Adlerstrasse 31 im untern Stock.

- Auf 23. April oder früher ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten: Sophienstrasse 55. Näheres beim Eigentümer Herrenstrasse 48.

\*2.2. Eine hübsche Wohnung (Bel-Etage) mit 5 Zimmern u. allen Erfordernissen nebst Gartengenuß ist wegen Bezug auf 23. April zu vermieten oder es kann die Parterrewohnung mit gleichen Räumlichkeiten vermietet werden. Näheres Kaiserstrasse 237 parterre.

\* Verlängerte Hirschstrasse 4 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller samt Zugehör sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen Kriegsstrasse 69, parterre.

Zu der Nähe des Realgymnasiums und der polytechnischen Schule ist sogleich oder auf das Aprilquartal eine mit Wasserleitung versehene, schöne Parterrewohnung von 6 Zimmern und allen Erfordernissen in einem sehr ruhigen Hause zu vermieten. Adressen unter Chiffre A. 900 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

\*2.1. In meinem neuen Hause Stephaniensstrasse, welches ich am 23. April selbst beziehen, sind noch 2 elegante Wohnungen von 4-6 Zimmern etc., mit allen Erfordernissen der Neuzeit um mäßigen Preis zu vermieten.

**Ziegenhain,**

3.3. wohnh. Viktoriastrasse 22, über 1 Stiege.

3.1. Am Anfang der Häuser Mählburgs, Nr. 247, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich oder auf 23. April billig zu vermieten.

\*3.3. Mählburg. Rheinstraße, gegenüber der Weißischen Sägmühle, sind im Neubau auf 23. April der zweite Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, sowie die Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

**Herrschaftswohnung.**

- Ettlingerstrasse 15 ist die Bel-Etage mit größeren Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Ettlingerstrasse 17.

**Laden zu vermieten.**

- Kaiserstrasse 156 ist ein Laden mit Kontor auf 23. Januar zu vermieten. Näheres bei J. Burkard, Douglasstrasse 8.

**Eine große, helle Werkstätte**

mit einer Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Adlerstrasse 4 parterre. \*2.2.

**Wohnungs-Gesuche.**

Im westlichen Stadttheile wird eine, womöglich zu Ostern beziehbare Wohnung von 5 Zimmern mit allen Erfordernissen zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe wollen unter Bezeichnung H. 181 im Kontor des Tagblattes hinterlegt werden. 2.2.

**3.2. Eine sonnige Wohnung von 3-4 Zimmern etc.**

wird in einem anständigen Hause sogleich oder auf 23. Januar gesucht. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Auf den 23. April sucht eine stille Dame eine Wohnung von 2 Zimmern oder 1 Zimmer mit Alkov, Küche und Zugehör, jedoch nur in einem ordnungsgeliebten, ruhigen Hause. Man bittet, gefälligst schriftliche Adressen abzugeben bei Herrn Kürschner Stäg, Herrenstrasse 25.

\*2.1. Gesucht wird auf 23. April d. J. eine Wohnung von 6-7 Zimmern mit allen häuslichen Bequemlichkeiten, mittlere Etage, in der Kriegs- oder womöglich Westendstrasse. Offerten beliebe man unter Chiffre A. B. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

\* Eine kleine Familie sucht wegen Veränderung sogleich oder auf 23. Januar in Mitte der Stadt eine Wohnung von 4-5 Zimmern (wovon 2 oder 3 mit besonderem Eingang) mit Wasserleitung zu mieten. Adressen mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes unter J. K. abzugeben.

\* Auf 23. April wird eine geräumige Wohnung von 4-5 Zimmern, parterre oder zweiter Stock, welche sich zur Haltung eines feineren Kostüches eignet, zu mieten gesucht. Adressen unter P. P. postlagernd Karlsruhe erbeten.

\* Eine einzelne, ältere Dame (Wittwe) sucht auf 23. April eine Wohnung mit 3, je nachdem auch 4 Zimmern, Küche, Dienstubenzimmer u. s. w. Die Wohnung soll Sommerseite gelegen sein, zwischen der Adler- und Leopoldstrasse, d. h. dieselben inbegriffen. Adressen mit Preisangabe der Wohnungen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine kleine Familie mit einem Kinde (pünktliche Zinszahler) sucht auf den 23. April in einem ruhigen Hause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, womöglich mit Wasserleitung. Adressen bittet man unter M. L. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes gefl. abzugeben.

\* Eine stille Familie ohne Kinder sucht auf 23. April eine Wohnung von 4-5 Zimmern in einem ruhigen Hause. Offerten mit Preisangabe wollen man Karlsstrasse 43 im 2. Stock abgeben.

**Geschäftslokal-Gesuch.**

5.1. Gesucht im Mittelpunkt der Stadt ein Geschäftslokal von 2 Zimmern, möglichst parterre eines Hinterhauses, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern im Vorderhaus. Adressen werden unter J. L. im Kontor des Tagblattes erbeten.

**Eine Villa**

oder Haus zum Alleinbewohnen, möglichst mit Garten, wird zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangaben und näherer Beschreibung unter E. 677a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Gesucht für Baden-Baden gegen freie Station, Wäsche und guten Lohn einen zuverlässigen Kutscher für dauernde Stelle. Photographie und Zeugnisse längerer Dienstzeit aus guten Häusern werden verlangt. Offerten unter S. 732 an Haasenstein & Vogler in Stuttgart.

Gesucht für Baden-Baden gegen guten Lohn eine einfache gesetzte Person aus anständiger Familie, um einer feinen Küche und Näharbeiten in einer Haushaltung von wenigen Personen mit Hilfe eines tüchtigen Mädchens vorzustehen. Zeugnisse längerer Dienstzeit aus guten Häusern und Photographie werden verlangt. Offerten unter T. 733 an Haasenstein & Vogler in Stuttgart.

**Zimmer zu vermieten.**

- Akademiestrasse 9, dem Justizgebäude gegenüber, 2 Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen anständigen Herrn zu vermieten.

4.3. Kronenstrasse 51 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

\*2.2. Zwei oder drei gut möblierte Zimmer sind billig zu vermieten: Kaiserstrasse 138, zwei Treppen hoch.

\* Es ist sogleich oder bis 15. d. M. ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten: Herrenstrasse 48 im 2. Stock.

\* Kaiserstrasse 122 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Waldstrasse 63, am Ludwigplatz, sind zwei ineinandergehende Wohn- und Schlafzimmer mit ganzer Pension sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

3.2. Akademiestrasse 27 sind im 3. Stock zwei neue, schöne Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

\*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer kann mit oder ohne Pension sogleich oder später abgegeben werden. Näheres Herrenstrasse 50, eine Treppe hoch.

\* Zwei unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sind auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstrasse 201, Eingang Waldstrasse.

\* Schloßplatz 9 sind 2 Zimmer im 3. Stock sogleich zu vermieten. Auch ist daselbst eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. April zu vermieten.

\* Zähringerstrasse 72, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten.

\*2.1. Ein schön möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten, auf Verlangen auch mit Pension. Zu erfragen Sophienstr. 39, durch den Hof, 3 Stiegen hoch.

\* Waldhornstrasse 16 sind sogleich oder auf 1. Februar 2 möblierte Zimmer an solide Leute billig zu vermieten. Näheres parterre.

\* Große Herrenstrasse 60 ist im Hinterhause ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Birkel 14 ist im 2. Stock ein sehr freundliches, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten.

\* Ein schönes Parterrezimmer und ein Zimmer im 2. Stock, mit schöner Aussicht in den v. Berckholz'schen Garten, sind sogleich oder später zu vermieten: Sophienstrasse 8.

\* Ein kleines Zimmerchen für einen Arbeiter ist sogleich mit Kost zu vermieten: Waldstrasse 93.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Schützenstrasse 27 im 3. Stock.

\* Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, Eingang rechts, ist im zweiten Stock ein einfenstriges, nach der Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Kronenstraße 46 ist ein kleines, unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

\* In schönster Lage, Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit guter Pension billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

**Zimmer-Gesuche.**

Zwei junge Kaufleute suchen ein größeres oder zwei kleinere, gut möblierte Zimmer mit einfacher, guter Pension. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 abzugeben. 3.2.

\*2.2. Gesucht wird ein gut möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe sind unter Chiffre O. P. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Dienst-Anträge.**

\*2.2. Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches schon waschen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, findet sofort Stellung: verlängerte Karlstraße 5.

\*2.2. Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt nach Durlach gesucht. Auskunft Bismarckstraße 39 im 4. Stock.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und auch schon bei Kindern war, wird sogleich gesucht: Kaiserstraße 139 im 2. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen versteht und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein braves, solides Mädchen, welches kochen kann, allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht und empfohlen wird, findet sogleich eine Stelle: Steinstraße 21.

\* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und von seiner Herrschaft empfohlen wird oder gute Zeugnisse besitzt, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle: Hirschstraße 5 im zweiten Stock.

\* Marienstraße 31 wird sogleich ein fleißiges Mädchen in Dienst gesucht.

\* Ein tüchtiges, mit guten Zeugnissen versehenes Zimmermädchen, wird sogleich gesucht. Zu erfragen Bähringerstraße 84.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Augartenstraße 14 unten.

\* Zwei Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen Walbstraße 17 im Seitenbau im 2. Stock.

\* Ein israelit. Mädchen, welches dem Haushalte gut vorstehen kann, sucht Stelle als Haushälterin. G. fl. Offerten unter L. Z. wolle man an das Kontor des Tagblattes richten.

\* Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann sowie sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 44 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut empfohlen werden und bürgerlich kochen kann, auch sonst alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht Stelle; der Eintritt könnte sofort geschehen. Näheres Kreuzstraße 22, 1. Etage hoch.

\* Ein älteres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gut nähen und bügeln kann, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle bei einer kleinen Familie oder zu Kindern. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein besseres Mädchen, welches gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne versteht, sucht bei einer kleineren, stillen Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 7 im 4. Stock.

**4.2. 8000-10000 Mark** werden auf 2. Hypothek zu 6% Zins aufgenommen gesucht. Private, welche ihr Geld gegen gutes und sicheres Unterpfand anlegen wollen, werden ersucht, ihre Adressen unter Chiffre A. L. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kapital-Gesuch.**

\*3.2. Auf 1. Hypothek werden 2000 Mark Kapital gesucht; freies Unterpfand in Liegenschaften, mehr wie doppelte Versicherung. Gefällige Anmeldungen wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre St. abgegeben werden.

**Arbeiterinnen**

erhalten Beschäftigung: Waldbornstraße 35.

\*3.2. Eine durchaus erfahrene und selbstständige Restaurationsköchin wird auf 1. März gegen gutes Salair gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Eisengießerei Dingler, Rarher & Cie.,** St. Johann a. d. Saar, suchen zu sofortigem Eintritt **10-15 gewandte Sandformer.** 2.2.

**Schenkamme-Gesuch.**

\* Eine gesunde, kräftige Schenkamme sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 50.

**Eine gut bewanderte Kellnerin** kann sogleich eintreten: Kronenstraße 56. \*

**Stellen-Anträge.**

\*2.1. Nach Antwerpen werden sofort eine Köchin und ein Zimmermädchen gesucht. Lohn 25 Frs. resp. 22 Frs. per Monat. Gute Zeugnisse Bedingung. Näheres Adlersstraße 15, 3. Stock, links.

\* Für ein Fabrikgeschäft wird ein junger Mann von 15-18 Jahren mit schöner Handschrift gesucht. Derselben ist Gelegenheit geboten, sich in der Calculation und Magazin-Verwaltung auszubilden. Selbstgeschriebene Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Lehrstelle-Gesuch.**

\*2.2. Für einen jungen Mann im Alter von 15 Jahren, aus guter Familie, welcher eine hiesige höhere Schule besuchte, wird in einem Bank- oder einem größeren Handlungshaus eine Lehrstelle gesucht. Adressen unter Chiffre A. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Stellen suchen.**

\* Zwei Mädchen vom Oberlande aus achtbarer Familie suchen Stellen als bessere Zimmermädchen oder zur Stütze der Hausfrauen durch S. Waas, Bähringerstraße 67.

\* Eine gesunde Amme sucht sogleich oder später eine Stelle. Zu erfragen bei Schuhmacher Kreher in Bruchsal, Domiansthor 249.

\* Eine gebildete Dame aus guter Familie, alleinstehend, sucht Stellung in einem Hause als Stellvertreterin der Hausfrau und zur Erziehung mütterlicher Kinder. Offerten beliebe man Douglasstraße 14 im 2. Stock rechts abzugeben.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

6.2. Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Kleider für Dienstmädchen werden daselbst schnell und billig angefertigt. Näheres Karlsstraße 22 im Hinterhaus 1. Etage hoch rechts.

\* Eine geübte Kleidermacherin findet sogleich Beschäftigung. Näheres Steinstraße 18 im dritten Stock rechts.

**Handschuhe**

werden Schützenstraße 14 parterre zum Waschen angenommen.

**Handschuhe**

jeder Art werden schön und geruchlos gewaschen: Walbstraße 30 im 2. Stock.

**Verloren.**

\*2.2. Ein goldenes Medaillon wurde vor einigen Tagen von der Hirschstraße durch die Kaiserstraße (wahrscheinlich gegenüber vom Museum) verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen hohe Belohnung Amalienstraße 55 im 2. Stock abzugeben.

\* Von der Rüppurrerstraße bis zur kath. Kirche wurde ein goldenes Medaillon verloren; es wird freudlich gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung in der Sophiensschule (Spitalstraße) abzugeben.

**Gefunden.**

2.1. Am Dienstag wurde ein Bund Schlüssel gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr im Kontor des Tagblattes.

**Ein schwarzes Hündchen**

mit weißer Brust und roth gestricktem Halsband hat sich verlaufen. Abzugeben gegen gute Belohnung: Kaiserstraße 14, 3. Stock. Vor Ankauf wird gewarnt.

**Verlaufene Kaze.**

\* Montag früh hat sich eine kleine, roth, schwarz und weiß gefleckte Kaze verlaufen. Der Ueberbringer erhält eine Belohnung bei J. Weber, Kaiserstraße 207.

**Hausverkauf.**

3.3. Im westlichen Stadttheil, in sehr schöner Lage, ist ein zweistöckiges Herrschaftshaus zu verkaufen. Näheres bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

**Hausverkauf.**

3.1. Im westlichen Stadttheil ist ein in bestem Zustande befindliches, gut rentirendes Haus mit Scheubau, Einfahrt und geräumigem Hof zu verkaufen. Anzahlung mäßig. Liebhaber wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes sub F. W. 20 abgeben.

**Bauplatz zu verkaufen.**

\* 100 Ruthen eventuell auch 200 Ruthen Bauplatz, in der verlängerten Wilhelmstraße gelegen, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Laisstraße 45 im 2. Stock.

**Zu verkaufen:**

eine ganz neue Nähmaschine, auch gegen monatliche Abzahlung. Nähere Auskunft: Sophien-Frauenverein, Kaiserstraße 201.

**Verkaufsanzeigen.**

\*2.2. Verkauft wird: 1 Kinderbettlade von Nußbaumholz, groß, mit Eurenrost, Matratze und Polster, 1 Kinderwagen, weiß lackirt, mit Matratze und Wagenbede, sowie 1 Badewanne von Holz für Kinder: Zirkel 30 im Hinterhaus, 2. Stock.

2.2. Ein neues Damenmasken-Costüm ist um einen annehmbaren Preis billig zu verkaufen: Leopoldstraße 6 im 2. Stock.

8.2. Zu verkaufen unter Garantie: 6 aufgerichtete Betten mit nachbaumenen Bettladen, Kissen, Matratzen und Polstern von 50 M. an, mit Deckbett nebst Kissen zu 95 M., Chiffoniere von 34 M. an, große Kommoden, Ovale, Wasch-, Küchens- und polirte Tische, Rohrs- und Strohhühle, Bettladen zu 9 M., fertige Dienstbotenbetten (neu) zu 64 M., Strohh-, Haar- und 8 Stück Seegrasmatratzen zu 9, 10 und 11 M., Kinderbettladen zu 17 M., reine Bettfedern und Flaum, Rohhaar zu 1 M. 50 Pf., Secaras zu 8 Pf. per Pfd. bei Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.

2.2. Zu verkaufen: Chiffonieres, Kommoden mit 3 und 4 Schubladen, Pfeilerschränke, Waschkommoden, eintürige Kästen von 14 M. an, Küchenschränke, 2 Speisekästen, massive nachbaumene halbfranzösische und Mainzer Bettladen, Kiste, Matratzen, Koppolster, Kinderbettladen von 10 M. an, 1 Wiege, Wasch-, Nacht-, Ovale- und verschiedene Tische von 3 M. an, Strohh- und Rohrstühle, 6 gebrauchte Polsterstühle, 1 gebrauchte, gut erhaltene Korbarmmatratze, 1 polirte Holzstühle, 1 Kleiderstod, Kinderstühle, Wasserbänke, Küchenschränke, Küchenschäfte, Fuchschmel, Dienstbotenkoffer, 2 Nähstiche, 1 Klavierstuhl, 1 Deckbett, 2 Kissen: Walbstraße 30.

\* Ein bobes, mit Leder gepolstertes Kinderstühlchen ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 21, 3. Stock.

\* Eine gebrauchte Dampfmaschine von zwei Pferdekraften und eine Vogelorgel sind billig zu verkaufen: Schillerstraße 9 im 4. Stock.

\* Eine Chiffoniere, 1 Küchenschrank, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 1 Auszugstisch und 1 guter eiserner Herd sind äußerst billig zu verkaufen: Sophienstraße 8.

\* Bei L. Schützenstraße 73 wird farbige Salband billig verkauft. Ebenfalls sind ein noch guter Winterüberzieher, 1 Bettlade mit Kissen und Koppolster, 1 runder Tisch billig zu verkaufen.

\* Zu verkaufen: 1 Pferd, 1 Schulwagen, 1 Pflugscharenwagen. Zu erfragen Augartenstraße 17 ober verl. Wilhelmstraße.

**Schlafzimmer-Einrichtung.**

2.2. Eine Bettlade (weischläfrig), eine Waschkommode und einen Nachttisch, noch gut erhalten, hat im Auftrag um 50 Mark zu verkaufen.

**Bernh. Grothues,**

Möbelfabrik, Kriegsstraße 65.

**Feinste Sarzer Moller,**

achte Schläger, sind zu verkaufen: Werberstraße 57. Ebenfalls ist eine massive Mainzer Bettlade zu verkaufen.

**Bitte lesen Sie!**

\* Hasen-, Marder-, Altes- und Fuchspelze, sowie Neb-, Ziegen- und Schaf-Felle kauft zu hohen Preisen

**B. Landauer**, Bahnhofstraße 16 im Hinterhaus.

2.1. **Gebräute Holzstühle** werden gekauft. Näheres Kösterstraße 21.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

**Ankauf.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruher's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weidzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 31, abgeben. \*5.5. Frau Lazarus aus Bruchsal.

**Guten Mittagstisch.**

\* An einem guten Mittagstisch können noch einige Herren Theil nehmen: Soppienstraße 65 (Restaurations Commerstisch).

**Kostkind-Gesuch.**

\* Eine rechtschaffene Familie auf dem Lande sucht bei Zusicherung gewissenhafter Pflege ein Kostkind. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Theaterplätze.**

\* Es werden in einer Balkon- oder 1. Rangloge zwei Viertel-Plätze in der ungeraden Tour gesucht. Zu erfahren Karl-Friedrichstraße 2 im 3. Stod.

**Privat-Bekanntmachungen.**

3.3. **Das Bureau der Rheinischen Baugesellschaft in Liquidation** befindet sich von Neujahr an in der Wohnung des Herrn J. Burkard, Douglasstraße 8, parterre.

**Herold & Feitner's Kräuter-Liqueur,**

Fabrik Hof i. B., feinsten aromatischer Magenliqueur. Unstreitig bis jetzt das beste, magenstärkende, von medicinischen Autoritäten begutachtete und empfohlene Getränk, welches sich neben seinen besseren Eigenschaften vor ähnlichen Fabrikaten hauptsächlich noch durch seine Billigkeit auszeichnet. Von demselben hält Lager und empfiehlt in Karlsruhe Herr **Fr. Bausback**, Amalienstraße 53. 6.6.

**Medicinischer Tokayer,**

Stärkungsmittel für Kinder und Genesende. In Fl. M. 1, M. 2 und M. 3,50. bei **Michael Hirsch**, Kreuzstrasse 3.

Nach Vorschrift des Universitäts-Professors Dr. Harless, Königl. Geh. Hofrath in Bonn, gefertigte

**Stollwerck'sche Brust-Bonbons,**

seit 40 Jahren bewährt, nehmen unter allen ähnlichen Hausmitteln den ersten Rang ein. **Gegen Husten und Heiserkeit gibt es nichts Besseres.**

Vorräthig à 50 Pfennig in versiegelten Paqueten in den meisten guten Colonialwaren-Geschäften und Conditoreien sowie Apotheken durch Dépôtschilder kenntlich. 10.1.

**I Schweinefleisch,**

selbst geräuchert, per Pfund 80 Pf. empfiehlt **J. Bausback**, Amalienstraße 53. 3.2.

3.1. **Delicaten Haid-Scheiben-Honig**, täglich frisch ausgenommen, à 75  $\frac{1}{2}$ , 100 à 63  $\frac{1}{2}$ . **Gold-Loth Honig** à 65  $\frac{1}{2}$ , 100 à 55  $\frac{1}{2}$ . **Haid-Seim-Honig** (ausgedrückter Honig) à 40  $\frac{1}{2}$ , 100 à 37  $\frac{1}{2}$ . **Haid-Futter-Honig**, gesampft à 40  $\frac{1}{2}$ . in Scheiben à 50  $\frac{1}{2}$ . **Bienenwachs** à M. 1.40, **Schreibenhonig** und **Wachs** von 6 à an, sonst 8 à. **Veere natürliche Bienenwaben**, 2-3 Hände roh, à M. 2.50. **Wachholderbeeren** 100 à 7  $\frac{1}{2}$ . gegen Nachnahme. Nicht Passendes nehme franco gemacht zurück.

**Soltan, Lüneburger Haide. C. Dransfeld.**

Vielseitigen Wünschen zu entsprechen, liefere ich von heute ab täglich frei in's Haus:

Kartoffelbrot . . . . .	per 1 Kilo	36 $\frac{1}{2}$
" " " " " " " " " "	" 1/2 "	18 "
hausgebackenes Brod " 1 1/2 "	" 1 1/2 "	6 "
" " " " " " " " " "	" 1 "	24 "

und sehr deftalligen Bestellungen entgegen. Grünwinkel, den 5. Januar 1880.

**Th. Mayer**, zum goldenen Hirsch

3.2. **Frische Schellfische**, per Pfund 40 Pfennig,

**Cabeljan, Soles, Turbots, Gangfische, Flundern, Lachsforellen, Speckbückinge** etc. empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

**85 Pf. pr. Pfd. frische Butter**

bei **J. Bausback**, Amalienstraße 53

**Für Raucher! Neu! Cigarretten St. Georges.**

Salon-Cigarretten mit Cabakdedeckblatt per Cartons 10 Stück 30 Pfg. Niederlage in Karlsruhe bei **Karl Malzacher**, Groß-Hoflieferant, Lammstraße 5. 3.1.

**Benzin, Terpentinöl, Salmiakgeist** etc.,

empfehlen die Materialwarenhandlung **Karl Roth**, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Handschuhe.**

Meine Agentur für Handschuhwascherei bringe ich in empfehlende Erinnerung. **Schützenstraße 21, de Parade, Schützenstraße 21, Kurzwaaren-Geschäft 2.1.**

**Geschäfts-Anzeige.**

3.2. Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum diene zur Nachricht, daß sich von heute an mein Geschäftslokal im Hause des Herrn Bergolder Schubert, Amalienstraße 13, befindet. Mich im Stimmen und Repariren unter Garantie billiger und reeller Bedienung empfohlen haltend, bin ich gerne bereit, meinen p. t. Kunden auch beim Ankauf von Klavieren mit meinem Rath als nicht nur theoretischem, sondern auch technischem Sachverständigen zu dienen. Bestellungen werden auch fernerhin für mich entgegengenommen die Herren: **Alz. Fren**, Musikalienhandlung, **Th. Siegel**, Bergolder, Kronenstraße 45.

Amalienstraße 13. **H. Maurer**, Klaviermacher, Amalienstraße 13. früher Stimmer bei L. Schweisgut.

Zu Mark 1.50 das Paar eine Parthie **Ball-Handschuhe** für Herren und Damen bei

**Ludwig Dehl**, Groß-Hoflieferant, 116 Kaiserstraße.

**Corsetten**

empfehlen nach jeder beliebigen Façon zu soliden Preisen. Auch werden Corsetten, Geradhalter und Leibbinden nach Maß schnell und gut angefertigt.

**G. Baur**, Corsettengeschäft, Kaiserstraße 130.

**J. Liepmannsohn.**

Visitenkarten von M. 1 an. Kaiserstrasse 205.

Bauarbeiten aller Art, Baupläne etc. übernimmt und fertigt **Hermann, Architekt**, 3.1. Amalienstraße 71, Eingang Leovoldstraße.

**Borsdorfer Apfelwein,**

Preisgekrönt: Karlsruhe 1877, Dresden 1879, per Hektoliter 24 und 28 Mark, empfiehlt in feinsten Qualität **Philipp Mayer**, Wertheim am Main.

Ebensofehlst werden Bestellungen auf feines **Waintal-Tafelobst** angenommen.

**Einen ausgezeichneten Apfelmoss**

empfehlen **W. Schäfer**, zur Mainau, Waldstraße 93.

**Milch-Verkauf.**

Ich verkaufe jeden Tag von früh 6 Uhr an frische, reine, unverfälschte **Kuhmilch**, ebenso sehr gute **Milch für Kinder** und leiste für meine Waare Garantie. Ich bitte um geneigten Zuspruch. **L. Stober**.

\*2.1. Spitalstraße 12, ebener Erde.

**Hôtel Prinz Wilhelm.**

— Heute früh 9 Uhr **Wellfleisch**, Nachmittags 4 Uhr **Leber**, **Grieben- und Bratwürste**, sowie **Schwartenmagen** empfiehlt bestens **Alex. Ochs**.

**Deutscher Hof.**

Empfehle heute **Wackelpuppe**, **Morgens Kesselfleisch**, **Abends hausgemachte Leber**, **Grieben- und Bratwürste**, sowie **Schwartenmagen**. NB. Auch wird über die Straße abgegeben. **A. Steiner**.

3.1. **Fräcke**  
sind auszuleihen: Waldstraße 26.

\* Einen **ächten Affenthaler (Rothwein)**, nur in Flaschen gefüllt und ärztlich empfohlen, sowie einen **reinen 1868er Forster Traminer, Markgräfler, Neuweierer**, und sonst verschiedene **ächte unverfälschte Weine** zu verschiedenen Preisen empfiehlt bestens

**W. Schäfer**, zur Mainau, Waldstraße 93.

**Zum goldenen Hirsch.**  
Heute Donnerstag den 8. Januar  
**Concert**  
der Lahnthaler Gesellschaft **Müller**,  
3 Damen, 3 Herren.  
Unter Mitwirkung  
der Geschwister **Schäfer**.  
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

**Chopin.**  
2.2. **Besitzern älterer Ausgaben der Werke Chopin's** liefere fehlende Nummern zu **billigstem Preis**.  
Musikalienhandlung von **L. Fr. Schuster**.

Die soeben erschienene 2. Auflage der für jede Hausfrau höchst wichtigen Broschüre  
**„Ein Wort an alle Hausfrauen“**  
welche praktische Winke und leicht durchführbare Vorschläge zu Ersparnissen im Haushalte enthält, kann allen Damen angelegentlichst empfohlen werden. — Gratis und franco zu beziehen durch Th. Hehenleimer in Leipzig und Basel.  
**ZWEITE AUFLAGE!**  
Unterlage es keine Frau, die sich basirendes beprobenes Buch anzufragen.

**Codes-Anzeige.**  
Tieferschüttert sehe ich Freunde und Bekannte von dem heute früh 1/9 Uhr erfolgten plötzlichen Ableben unseres theuern Gatten und Vaters  
**Christian Körner**, Wurzler,  
mit der Bitte um stille Theilnahme in Kenntniß. Die Beerdigung findet Freitag, Morgens 10 Uhr, vom neuen Friedhofe aus statt.  
Karlsruhe, den 7. Januar 1880.  
Namens der Familie:  
die gebeugte Gattin  
**Marie Körner**, geb. Merkle,  
nebst drei Kindern.

**Dankagung.**  
Für die vielen Beweise überaus freundlicher Theilnahme an dem Verluste meiner Schwester **Friederike**, für die mannigfachen, der Verstorbenen und mir namentlich in der letzten, schweren Zeit erwiesenen Aufmerksamkeiten und für die reichen Blumenspenden den aufrichtigsten, herzlichsten Dank.  
Karlsruhe, den 7. Januar 1880.  
**Luise Dreifacher.**

**Turnlehrer-Verein.**  
Heute Abend 7 Uhr Mädchenturnen.  
Der Vorstand.

2.2. **Pfeifen-Club.**  
**Brauerei Christof Glasner.**  
Donnerstag den 8. Januar 1880 Club-Abend, wozu die verehrlichen Mitglieder freundlichst einladet  
Der Vorstand.

**Christbaumfeier.**  
Diejenigen Herren, welche sich bei der Christbaumfeier im **Bachhofen** betheiligen wollen, werden höflichst ersucht, ihre Gaben längstens bis Samstag Mittag 1 Uhr einzuhändigen.  
Die Verloosung findet Samstag den 10. Januar, Abends 8 Uhr, statt.  
Das Comité.

— Specialarzt **Dr. med. Meyer**, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge. 2.1.

**Champagner**  
aus den ersten Häusern Frankreichs  
in 1/4, 1/2 und 3/4 Flaschen,  
**Deutsche Schaumweine**  
empfehle in vorzüglichen Qualitäten, sowie auch alle Sorten feine Flaschenweine und besonders große Auswahl in Bordeauxweinen.  
**Louis Lauer**,  
Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

**Empfehlung.**  
Einem hohen Adel und den geehrten Herrschaften diene zur gefälligen Nachricht, daß ich zur Uebernahme ganzer Diners, Thé-Soirées zu jeder Größe bis zu 300 Personen bereit bin.  
Die hohen Herrschaften haben sich um nichts Weiteres zu kümmern, als um die Lokalitäten.  
Das Menu wird durch einen tüchtigen Chef geliefert.  
Um allen Anforderungen Genüge leisten zu können, bitte ich gefälligst um baldige Nachricht, da schon sehr viele Abende vorgemerkt sind.  
Hochachtungsvoll  
**Anton Ruhé**, Sölddiener,  
Hirschstraße 18.

**P. P.**  
2.1. Unter heutigem Tage habe ich meine am hiesigen Platze bestehende  
**Buch- & Kunsthandlung**  
an Herrn **E. Kundt** käuflich abgetreten.  
Indem ich für das mir während 10 Jahren vielseitig geschenkte Vertrauen danke, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.  
Hochachtungsvoll  
**E. Creuzbauer.**  
Karlsruhe, 1. Januar 1880.  
Mit Bezug auf vorstehende Mittheilung des Herrn **E. Creuzbauer**, beehre ich mich, zur geneigtesten Kenntniß zu bringen, dass ich die von demselben betriebene  
**Buch- & Kunsthandlung**  
am heutigen Tage käuflich übernommen habe und unter der Firma:  
**Creuzbauer'sche Buchhandlung**  
(**E. Kundt**)  
weiterführen werde.  
Es wird mein eifriges Bestreben sein, das der Handlung bisher geschenkte Vertrauen zu erhalten und werde ich dasselbe durch gewissenhafteste Ausführung aller mir gewordenen Aufträge jederzeit zu rechtfertigen suchen.  
Hochachtungsvoll  
**Ernst Kundt.**  
Karlsruhe, 1. Januar 1880.

**Brillen**  
nach Vorschrift der Vereinsklinik empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Rudolf Wees**, Kaiserstraße 82, beim Marktplatz.

**Soeben ist eine frische Sendung moderner Wiener Tanz- und Spangenschuhe im Preise von M. 4, 5 und 6 eingetroffen, was wir empfehlend anzeigen.**  
**J. & S. Hirsch**,  
**Schuhwaarengeschäft**,  
125 Kaiserstraße 125.

# Festhalle Karlsruhe.

Samstag den 10. Januar 1880, Abends 7 Uhr,  
in den festlich beleuchteten Sälen der Festhalle:

# Grosses Maskenfest

verbunden mit  
höchst interessanten carnevalistischen Aufführungen zu Fuß, zu Wagen und zu Pferd.

## Ball- und Concert-Musik,

ausgeführt von den drei hiesigen vollständigen Regiments-Kapellen:

- 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Böttge,
- 3. " Dragoner-Regiments Nr. 22 unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Mäbius,
- 1. " Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Gofrau.

### Programm der Aufführungen:

#### I. Abtheilung.

Furioses Ballet mit den effectvollsten Sprüngen und Zuckungen in verschiedenen Tempis sowie noch nie dagewesenem Schlusstableau, worin die ganze Gesellschaft in ein Saltomortale ausbricht.

#### II. Abtheilung.

Der Barbier von Sevilla oder der Mönch, die Edelfrau und die Rettung in verschiedenen Abtheilungen.

Ort der Handlung: Karlsruhe an der Kaiserstraße.  
In den ersten Tagen spielt die Geschichte auf dem Marktplatz, in den folgenden in einem Hause mit eleganten Wohnungen, Bequemlichkeiten aller Art.

wie Gas- und Wassereinrichtung nebst separatem Speicher und Keller.  
Die letzten Tage spielen in der Luft.

#### III. Abtheilung.

Die Schaarwache, türkisch-musikalisches Intermezzo mit kolossalen Handverzierungen, wie die heilige Behme, Ritter aus Rüppurr, allerlei Völker und Stimmen. Der Unkenkönig, ein Niesendrache, der Nordpol, 3 schwere Gewitter mit Beilagen, 2 Nebensonnen, 8 Tage Regen, eine Mondfinsterniß, Mondauf- und Untergang 4mal. Zum Schlusse ein prachtvolles Alpenglühn nebst einem riesigen Sternschnuppen, darüber entsteht eine furchtbare Schlägerei, bei der sich eine russische Sanitätskompagnie auszeichnet.

I. Abtheilung zwischen Musikstück Nr. 6 und 7.

II. " " " " 11 und 12.

III. " " " " 16 " 17.

### Programm der Ball- und Concert-Musik:

1. Einzugsmarsch aus der Oper „Hienzi“ (von sämtlichen Kapellen.)	R. Wagner.	13. Gondelfahrt, Polka	Waltzer.
2. Lustspiel-Ouverture	Keler Bela.	14. Française: „Prinzessin Trapezunt“	Offenbach.
3. Divertissement aus der Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“	Nicolai.	15. Wiener Blut, Walzer	Joh. Strauß.
4. Kennst du mich? Walzer aus „Blindeluh“	Strauß.	16. Casino-Polka	Fahrbach.
5. Gavatine aus der Oper „Der Bravo“	Mercadante.	17. Blümlein vergiß mein nicht, Gavotte	Giese.
6. Française: „Angot“	Lecocq.	18. Française: „Blaubart“	Ed. Strauß.
7. Ein Scherz, Potpourri	Riebler.	19. Française: „Frisch und heiter“	Böttge.
8. Wiener Blis, Galopp	Kovacs.	20. Im Dämmerlicht, Walzer	Faust.
9. Ich denke dein, Polka Mazurka	Faust.	21. Fraueherz, Polka Mazurka	Joh. Strauß.
10. Française: „Fatinitza“	Suppé.	22. Die lustigen Sieben, Polka	Ritoff.
11. „Flotte Bursche“, Ouverture	Suppé.	23. Française: „Pariser Leben“	Dial.
12. Gute Launen, Walzer	Reichard.	24. Lieder-Potpourri	Bed.
		25. Wenn die Schwalben heimwärts ziehen, Walzer	Fahrbach.
		26. In Saas und Braas, Galopp	Gungl.

### Von 12 bis 1 Uhr Pause.

Eintrittskarten für die Person zu 2 Mark sind von Mittwoch an bis Samstag Abends 5 Uhr zu haben

- bei Frau Friseur Bieger Wittwe, Friedrichsplatz 11,
- " Herrn Kaufmann Bregenzer, Kaiserstraße 76,
- " " " Bronner, Wilhelmstraße 1,
- " " " Fritsch, Kaiserstraße 229,
- " " " Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,
- " " Lederhändler Knauth, Kaiserstraße 61,
- " " Kaufmann Fr. Maish, Waldstraße 57,
- " " Schwab, Amalienstraße 19,

und bei der Expedition des Badischen Landesboten.

Abends an der Kasse in der Festhalle kostet eine Karte 2 M. 50 Pf.

Die Karten berechtigen zum Eintritt zu allen Räumlichkeiten des Festes, in den Ballsaal jedoch nur in Maskenkostüm oder Ballanzug.

Eine Maskengarderobe befindet sich beim Eingang in den Saal.

Eröffnung der Festhalle, u. zw. der Gallerie um 8 1/2 Uhr, des Saales 6 Uhr.

Das Garderobegeld ist gleich bei Abgabe der betreffenden Gegenstände gegen Empfangnahme der Garderobemarken zu erlegen.

NB. Das Publikum wird gebeten, vor Doffnung der Zugänge Reihen zu bilden, wodurch ein Gedränge vermieden wird.



Die nachstehenden Artikel werden, um damit in dieser Saison vollständig zu räumen, zu abermals bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben:

- Wintermäntel und Paletots. Kindermäntel.**
- Die neuesten Costüme (Pariser Modelle).**
- Winterkleiderstoffe und Besatzstoffe.**
- Winterbugkin und Mantelstoffe.**

Die vom Weihnachtsverkauf angesammelten Resten von **Kleiderstoffen, Seidenstoffen** zc. zc. sind zu sehr billigen Preisen zurückgesetzt.

**S. Model.**

**Sammtresten zu Masken-Costümen** verkauft äußerst billig: **M. Dertinger,** Waldstraße 11 im 1. Stock.

3.1. **Ball-Schuhe**  
in **Atlas, Engl. Leder, Bronze- und Chevreau-Leder** empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen  
**Wilhelm Könitz,**  
Kaiserstraße 147.

3.3. Ich habe dahier ein **Agentur- und Commissions-Bureau** errichtet und wohne Schloßplatz 10, Eingang Kreuzstraße.  
**M. Probst.**

3.1. **Eintracht e. G.**  
Mittwoch, den 14. Januar 1880  
**Kränzchen.**  
Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

Karlsruhe.  
Samstag den 10. Januar 1880  
**IV. Abonnements-Concert**  
des **Groß. Hoforchesters**  
in **grossen Saale des Museums.**  
Unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Kammerängers Herrn **J. Hauser** und des Herrn Hofmusikus **Otto Freiberg.**

**Programm.**

<b>Overture</b> zu Shakespeares „Richard III.“	Volkmann.
<b>Concert-Arie</b> „Almanzor“ (Fragment aus Heine's gleichnamiger Tragödie)	Reinecke,
gesungen von Herrn Hauser.	
<b>Concert</b> für die Violine	Blottii,
vorgetragen von Herrn Freiberg.	
<b>Memnon</b> (orchestriert von J. Brahms).	Schubert,
gesungen von Herrn Hauser.	
<b>Sinfonie</b> Nr. 1, C-moll (2. Aufführung)	Brahms.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey und Schuster** zu haben.  
Saal, nicht reservirt . . . . . à 2 „ — „  
Gallerie, nicht reservirt. . . . . à 1 „ 50 „

**Wochengottesdienst.** Donnerstag den 8. Januar, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr **Stabivikar Goldammer.**  
Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung,** redigirt unter Verantwortlichkeit von **W. Müller** in Karlsruhe.

**Museums-Gesellschaft.**  
4.2. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Beugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der erste Vierteljahrsbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen) **von 10 bis 1 Uhr** in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegen genommen wird.  
Karlsruhe, den 1. Januar 1880.  
Der Vorstand.

**Philharmonischer Verein.**  
Heute Abend 7 Uhr Probe.  
**Liederhalle.**  
Heute Abend 8 1/2 Uhr letzte **Chorprobe** zum Stiftungscconcert.  
Freitag Abend 8 1/2 Uhr **Hauptprobe.**  
Sonntag Vormittag 10 Uhr **Generalprobe** mit Orchester.  
Die Proben finden im kleinen Eintrachtsaale statt.

**Bürgerverein Niederkranz.**  
Heute Abend 8 1/2 Uhr Gesangsprobe. Zahlreiches Erscheinen erforderlich.

**Volksbibliothek**  
(gegründet vom Verein für innere Mission) im Markthaus (Waldstraße 91), allen Liebhabern christlicher Lektüre zu empfehlen. Es werden täglich (mit Ausnahme des Sonntags) Bücher ausgeteilt.  
6.6.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
Donnerstag den 8. Januar. I. Quartal.  
**5. Abonnements-Vorstellung. Der Kaufmann von Venedig.** Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare. Anfang halb 7 Uhr.

**Standesbuchs-Auszüge.**  
**Schaufgebote:**  
6. Jan. Philipp Wüstenberger von Kirchart, Köntal. Hauptmann a. D., mit Emma Wörld Witwe, geb. Schäffer, von hier.  
6. „ Otto Walz von hier, Buchhalter in Gillingen, mit Franziska Krüger von hier.  
**Geburten:**  
6. Jan. Luise Katharine, Vater Ad. Maag, Gärtner.  
6. „ Marie Luise Johanna, Vater Ludwig Beck, Parikulier.  
**Todesfälle:**  
6. Jan. Johann Helmigmann, Mühlenbauer, ledig, alt 63 Jahre.  
7. „ Christian Börner, Wurstler, ein Chemann, alt 36 Jahre